



Unterrichtsangebote im Fachbereich

# Blas- instrumente



Städtische Sing- und Musikschule  
Humboldtstrasse 2, 79576 Weil am Rhein  
Telefon 07621/704-421  
[musikschule@weil-am-rhein.de](mailto:musikschule@weil-am-rhein.de)  
[www.musikschule-weil-am-rhein.de](http://www.musikschule-weil-am-rhein.de)



# Unterrichtsangebot im Fachbereich Blasinstrumente

Die Städtische Sing- und Musikschule Weil am Rhein bietet qualifizierten Unterricht für alle bekannten Blasinstrumente des klassischen Orchesters und der Kunstmusik. Der Unterricht wird, je nach Instrument, in Räumen der Kernstadt sowie den Teilorten Haltingen und Binzen erteilt.

Blockflöte	Seite	4
Fagott	Seite	5
Klarinette	Seite	6
Oboe	Seite	11
Querflöte	Seite	12
Saxophon	Seite	13
Horn	Seite	14
Posaune	Seite	15
Trompete	Seite	16

# Blockflöte

Wer kennt sie nicht? Die Blockflöte ist ein Blasinstrument mit einer langen musikalischen Geschichte. Diese reicht vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Die Blockflötenfamilie besteht aus mehreren verschiedenen Grössen, genannt Stimmlagen. Man baut und musiziert Blockflöten von der kleinen Sopranino (der meistgespielten Sopran), der solistischen Altblockflöte über die Tenor bis zu den unterschiedlich grossen Bassblockflöten. Man kann auf ihresgleichen mit den unterschiedlichsten Musikinstrumenten zusammen oder auch alleine spielen. Die Stücke können einfache Volkslieder, aber auch anspruchsvolle Solomusik sein.

## Instrumente

Der Unterricht beginnt meist mit der Soprangrösse und ergänzt sich dann mit der solistischeren Altblockflöte. Größere Instrumente wie Tenor und Bassflöte können fürs Ensemblespielen von der Musikschule ausgeliehen werden.

## Eintrittsalter

Das Erlernen der Blockflöte als Hauptinstrument kann mit dem Eintritt in die Grundschule, aber gelegentlich auch früher geschehen. Ebenso ist der Anfang oder Wiedereinstieg auch für Erwachsene jederzeit möglich.

## Unsere Lehrkräfte

Ellen Fahrner, Barbara Leitherer, Beatrice Wygant



# Fagott

Das Fagott ist das Bassinstrument der Holzblasinstrumente. In seiner Entwicklung hat es eine Erweiterung seines Tonumfangs erfahren, so dass es heute neben der Bass- auch in der Tenorlage spielen kann. Es wird mit einem Doppelrohr angeblasen, welches ähnlich dem Oboenrohr aus Bambus gefertigt wird und über den Fachlehrer erworben werden kann. Neben dem „normalen“ Fagott gibt es auch ein „Fagottino“, dieses ermöglicht ein früheres Erlernen des Instruments. Das Fagott ist vor allem in der klassischen Musik zu Hause. Kammer- und Orchestermusik sind Möglichkeiten der musikalischen Betätigung.

## Das Instrument

Die Erfindung des Fagotts ist schon sehr früh in der Geschichte belegt. Anfang des 16. Jhd. kam ein Herr Galpin in Mantua auf die Idee eine lange Bassröhre durch „umbiegen“ handlicher zu gestalten, um ein Bassinstrument leichter spielen zu können. Im Frankreich des 17. Jhd. wurde das Instrument aus vier Teilen zusammen gesteckt, und war nun noch praktikabler. Durch mehr Klappen wurde das Fagott im 19. Jhd. zu dem Instrument, welches wir heute kennen. Neben der Sololiteratur gibt es sehr viel Kammermusik und im Orchester ist es wegen seiner Basslage bei den Holzbläsern nicht wegzudenken. Gerade im Jugendorchesterbereich werden junge Fagottisten daher immer gesucht.

## Eintrittsalter

Das Fagottino kann man mit 7 bis 8 Jahren erlernen. Das große Instrument spielt man dann mit ca. 12 Jahren.

## Unsere Lehrkraft

Eckhardt Lenzing

# Klarinette

Die Klarinette ist ein sehr flexibles Blasinstrument, das sowohl in der klassischen wie in der Jazz- und Populärmusik Verwendung findet. Bei entsprechendem Lernfortschritt kann man bereits früh in unserem Bläser-Ensemble REEDS UNITED mitspielen. Später bietet das Musikschul-Orchester, dessen angegliederte Bläserharmonie, sowie unsere Kooperationspartner der Jugendorchester Möglichkeiten zum gemeinsamen Musizieren. Ein Umsteigen auf das verwandte Saxophon ist problemlos möglich.

## Instrumente

Das Hauptinstrument der Familie ist die B-Klarinette, welche man im Musikhandel mieten kann oder selbst besitzt. Wir unterrichten bei jungen Schülern zu Beginn mit den kleineren C-Klarinetten, die wir von der Musikschule als Mietinstrumente anbieten. Sondergrößen wie A-Klarinette, Bassethorn oder Bassklarinetten stellt die Musikschule für Ensembleprojekte zur Verfügung.

## Eintrittsalter

Während man früher das Nachwachsen der zweiten Zähne abgewartet hat, haben in den letzten Jahren auch Schüler mit Milchzähnen problemlos die Zeit des Zahnwechsels mit der Klarinette verbracht.

## Unsere Lehrkräfte

Christian Leitherer, Michal Lewkowicz



# Oboe

Die Oboe ist ein Blasinstrument, das es seit etwa 1650 gibt. Seit der Barockzeit ist sie eines der wichtigsten Instrumente im Orchester. Vom Oboe-Solostück über die Kammermusik mit einem Klavier und größere Bläser-Ensembles bis zu großer, symphonischer Musik im Orchester kann man sich mit der Oboe austoben.

## Instrumente

Das Hauptinstrument ist die Oboe in C, welche man im Musikhandel mieten kann oder selbst besitzt. Es gibt auch leichtere Instrumente mit dünnerem Holz und weniger Klappen. Sie sind besonders auf die Bedürfnisse jüngerer SchülerInnen angepasst. Manchmal braucht man im Orchester das Englischhorn oder seltener die Oboe d'amore. Diese werden dann von der Musikschule zur Verfügung gestellt.

## Eintrittsalter

Ab 8 Jahren ist jede und jeder herzlich willkommen.

## Unsere Lehrkraft

Johannes Knoll





# Querflöte



Die Querflöte ist ein Melodieinstrument, das quer unter der Unterlippe angelegt wird. Die Lippen des Spielers bilden einen Luftstrahl, der gezielt auf die Kante des Mundloches geblasen wird und sich dort bricht. Dies erzeugt den Ton. Die Tonhöhe wird durch das Schließen bzw. Öffnen der Klappen verändert. Die Beliebtheit, die Querflöte zu erlernen, hängt nicht zuletzt von ihren breiten Einsatzmöglich-

lichkeiten vom Sinfonieorchester zur Blaskapelle und vom Kammermusikensemble bis zur Jazz-Combo ab.

## Instrumente

Außer dem gebogenen Kopfstück können keine Instrumente bei der Musikschule geliehen werden. Vor der Anschaffung eines Instruments ist ein Gespräch mit dem Fachlehrer ratsam, da der Handel neben verschiedenen Fabrikaten auch verschiedene Systeme anbietet.

## Eintrittsalter

Die Städtische Sing- und Musikschule Weil bietet im Anschluss an die Musikalische Früherziehung den frühinstrumentalen Querflötenunterricht für Kinder ab 6 Jahren auf der kleinen Holztraversflöte an. Als Übergang wird dann solange die Böhmflöte mit gebogenem Kopfstück verwendet, bis die Kinder im Alter von ca. 8–9 Jahren die Armlänge haben, um eine natürliche Haltung einzunehmen. Ziel der Ausbildung ist es, mit Leichtigkeit, müheloser Atmung, entspannter Haltung und leichtem Blasdruck einen klingvollen, klaren und glänzenden Ton zu erzeugen.

## Unsere Lehrkräfte

Claire Garde, Karl Gehweiler, Julie Stewart-Lafin

# Saxophon

Das Saxophon ist besonders bei Jugendlichen sehr beliebt. Von der Wahrnehmung her in der Jazz- und Popmusik angesiedelt bietet sich dem Saxophonisten aber auch ein reiches Repertoire an romantischer und zeitgenössischer Musik. Der erste Unterricht ist allerdings für beide Ausrichtungen völlig gleich gestaltet. Bei guten Fortschritten bieten sich für die Schüler zunächst unser Ensemble REEDS UNITED und später die niveau- und altersdifferenzierten Jazzformationen BONDS JUNIOR und BONDS BIGBAND an.

## Instrumente

In der Regel beginnen unsere Schüler – das bedingt die Körpergröße – mit dem kleineren Altsaxophon. Diese Instrumente können im Musikhandel gemietet werden. Beim Erwerb eines eigenen Instruments, was bei erfolgreichem Unterricht meist nach ca. einem Jahr geschieht, bietet sich besonders für ältere Schüler auch das größere Tenorsaxophon an.

## Eintrittsalter

Ein Saxophon hat als Instrument aus Metall ein relativ hohes Gewicht. Daher empfehlen wir jungen Schülern zunächst mit Klarinetten-Unterricht zu beginnen und erst später, erfahrungsgemäß mit Eintritt in die weiterführende Schule, das artverwandte Saxophon zu spielen. Die Kenntnisse der Tonerzeugung können auf der Klarinette hervorragend erlernt werden und es besteht weniger die Gefahr physischer Überanstrengung.

## Unsere Lehrkräfte

Severin Jenny,  
Christian Leitherer



# Horn

Das Horn ist wahrscheinlich eines der ältesten Instrumente. Ursprünglich wurde es aus den Hörnern von Ziegen, Schafen, Rindern und anderen Tieren mit Hörnern gemacht. Um das Jahr 1500 kam man schließlich auf die Idee, Hörner aus Messingblech herzustellen. In den kommenden Jahrhunderten veränderte sich die Haltung der Horns, die Hand wechselte außen vom Horn nach innen in den Schallbecher. Das Horn ist das einzige Blechblasinstrument, bei dem der Musiker die Hand in das Instrument „stopft“! Durch dieses Einführen der Hand in den Schallbecher ändert sich die Klangfarbe. Bis etwa 1750 war sie also eher hell, danach erhielt das Horn seinen charakteristisch dunklen, warmen Klang. Somit war das moderne Waldhorn erfunden. Die bis heute letzte Veränderung war die Einführung der Ventile um 1813. Das moderne Horn klingt tiefer als die Trompete und höher als Posaune und Tuba. Das F-Horn hat eine Länge von 3,78 m und das B-Horn von 2,83 m. Das Waldhorn hat einen festen Platz im Blas- und Sinfonieorchester, seltener wird es im Jazz oder in Big Bands verwendet.

## Eintrittsalter

Schüler können das Horn bereits ab dem 6. Lebensjahr erlernen. Dafür gibt es Kinderhörner. Das Kinderhorn ist im Vergleich zum normal großen Horn einmal mehr gewunden, so dass es handlicher ist für sechs bis zehnjährige Schüler. Mit etwa 11–13 Jahren steigt ein Schüler dann auf ein Einfachhorn (in B) oder Doppelhorn (F/B) um.

## Unsere Lehrkraft

Udo Schmitz



# Posaune



Die Posaune ist ein sehr vielseitiges Instrument, das sowohl im klassischen Orchester als auch in der populären Musik einen Platz hat. So ist die Posaune in Ska-Bands und in der Salsamusik, aber auch in Bigbands und kleineren Jazzformationen zu finden. Regionale Bekanntheit hat das Instrument auch durch Musikvereine und Guggenmusiken erlangt. In der Bläserharmonie bzw. im Orchester, in der

BigBand (BONDS BIGBAND, bzw. BONDS JUNIOR), sowie in kleineren Bands der Musikschule können erste Ensembleerfahrungen gemacht werden.

## Instrumente

Für kleinere Schüler bietet es sich zunächst an auf der Altposaune, einer P-Bone (Plastikposaune), oder aber einer speziellen Kinderposaune zu beginnen. Später wird die Posaune in Tenorlage meistens bevorzugt, da sie vielseitiger einsetzbar ist. Instrumente werden bei Musikhändlern zum Teil mit Mietkauf angeboten. Die Musikschule verfügt über einige Lehinstrumente.

## Eintrittsalter

Da für das Spiel der Posaune die Armlänge entscheidend ist, kann mit der Altposaune etwa mit dem Grundschulalter begonnen werden. Je nach Körpergröße und Statur kann bereits während der Grundschulzeit (ca. 3. Klasse) auf die größere Posaune gewechselt werden.

## Unsere Lehrkräfte

Adam Jakab, Katrin Zolnhofer

# Trompete

Die Trompete ist ein äußerst vielseitiges Instrument, man findet sie in allen Sparten der Musik: Im Blasorchester, in der Big Band, im Jazz, in der Populärmusik und auch im Sinfonieorchester. Die Trompete ist als Melodieinstrument sehr beliebt. Zur Tonerzeugung werden lediglich die Lippen etwas angespannt und durch leichtes Anblasen erklingt der erste Ton. Verändert man die Lippenspannung, erklingen Töne in verschiedenen Höhen, die sogenannten Naturtöne. Durch das Drücken der Ventile werden die Töne zwischen den Naturtönen gespielt, dies gelingt Kindern nahezu problemlos und mit der richtigen Technik ohne größere Anstrengung.

## Instrumente

Zu Beginn des Unterrichts spielen die Kinder meistens das Kornett. Es ist genau gleich zu spielen wie die Trompete. Der Vorteil liegt in seiner Größe: Es kann viel näher am Körper gehalten werden, scheint dadurch viel leichter und ist somit sehr gut für die kleineren Kinder geeignet. Später, wenn die Schüler eine gewisse Größe erreicht haben, wechseln die meisten dann auf die „richtige“ Trompete. Beide Instrumente können im Musikgeschäft gemietet werden oder in verschiedenen Preisklassen gekauft werden. Die Trompetenlehrperson berät Sie gerne.

## Eintrittsalter

Sobald das Kind in der Lage ist das Instrument mühelos zu halten darf es in der Regel mit dem Trompetenunterricht beginnen.

## Unsere Lehrkräfte

Stephan Jourdan, Janos Nemeti





# Unsere Lehrkräfte



Ellen Fahrner



Claire Garde



Stephan Jourdan



Johannes Knoll



Christian Leitherer



Michal Lewkowicz



Janos Nemeti



Udo Schmitz





Karl Gehweiler



Adam Jakab



Severin Jenny



Barbara Leitherer



Eckhardt Lenzing



Julie Stewart-Lafin



Beatrice Wygandt



Katrin Zolnhofer



Städtische Sing- und Musikschule  
Humboldtstrasse 2, 79576 Weil am Rhein  
Telefon 07621/704-421  
[musikschule@weil-am-rhein.de](mailto:musikschule@weil-am-rhein.de)  
[www.musikschule-weil-am-rhein.de](http://www.musikschule-weil-am-rhein.de)